

- Sischergrube, abwärts von der Breitenstraße bey der Jacobi-Kirche, nach der Trave zu. 84 Häuser, 8 Gänge mit 87 Buden.
- Sischstraße, vom Schlüsselbuden nach der Trave, südwestlich von der Marien-Kirche. 36 H.
- Fleischhauerstraße, von der Südostseite des Marien-Kirchhofes und der Breitenstraße nach der Wakenig. 104 Häuser, 1 Gang mit 4 Buden.
- Fünfhäusen, erste Quergasse zwischen der Mengstraße und Beckergrube. 29 Häuser, 2 Gänge mit 23 Buden.
- Glockengießerstraße, von der Königstraße abwärts, bey der St. Catharinen-Kirche. 83 Häuser, 2 Höfe mit 33 Wohnungen, 9 Gänge mit 96 Buden.
- Grade Quergasse, vormals Einhänschen-Drwasstraße, zwischen der Meng- und Alfstraße. 1 H.
- Gröpelgrube, große, vom Kaufberge und der großen Burgstraße bey dem heil. Geist-Hospitale hinunter. 44 Häuser, 4 Gänge mit 25 Buden.
- Gröpelgrube, kleine, von der großen Burgstraße abwärts bis an die Rosenstraße. 24 Häuser, 2 Gänge mit 10 Buden.
- Hartengrube oder Herzogengrube, am Ende des Paradeplatzes bey dem Bollmagazine, nach der Trave. 51 Häuser, 9 Gänge mit 90 Buden.
- Hasenpforte, Durchgang unter der Canzley, dem alten Schranken gegenüber.
- Hinter dem Markte, dem Rathhause und der Canzley, Theile der Breitenstraße, von der Wahn- bis zur Johannisstraße, s. Breitenstraße.
- Holstenbrücke, außerhalb des inneren Holstenthores bis zum Zollhause. 4 H.
- Holstenstraße, vom Klingberge und an der Südseite des Marktes westlich bis zur Holstenbrücke; (der obere Theil wird auch wohl Kohlenmarkt genannt.) 54 H.
- Hürstraße, von der Breitenstr. beim Nädler-Schwibbogen, östlich hinunter bis an das Hürterthor. 121 Häuser, 6 Gänge mit 34 Buden.
- Handstraße, von der Königstraße abwärts, zwischen der Johannis- und Glockengießerstraße. 107 Häuser, 6 Gänge mit 58 Buden.